

JAHRESRÜCKBLICK

2010



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT ST. FLORIAN



Im Internet unter: www.feuerwehr-florian.com



Tätigkeitsbericht 2010

21. November 2009: 138. Vollversammlung im Gasthaus Wimhofer

79 Aktive und 15 Jugendfeuerwehrmitglieder konnte unser Kommandant bei der 138. Vollversammlung begrüßen. 29 Brandeinsätze und 163 technische Einsätze wurden geleistet. Dafür wurden von 1252 Mann 2678 Einsatzstunden aufgewendet. Bei den Unwettereinsätzen im Juli wurden alleine 77 Einsätze mit 919 Stunden geleistet.

8. Dezember 2009: Dachstuhlbrand in Weichstetten

Die Feuerwehr St. Florian wurde um 4.43 Uhr zu einem Dachstuhlbrand in die Ortschaft Weichstetten (Gemeinde St. Marien) alarmiert. Aufgrund des Umstandes, dass ein Innenangriff nur unter schweren Bedingungen möglich war und mit einem herkömmlichen Außenangriff das Löschwasser auch nicht auf alle Brandstellen aufgebracht werden konnte, wurde zusätzlich zur Drehleiter Nettingsdorf die Drehleiter St. Florian als Sonderfahrzeug vom Einsatzleiter nachalarmiert. Beim Eintreffen unserer Drehleiter schlugen die Flammen bereits durch das Dach und es bestand die akute Gefahr der weiteren Brandausbreitung auf den Wohnbereich. Nach dem Aufbau der Leiter wurde unverzüglich mit den Löscharbeiten begonnen, welche nach kurzer Zeit bereits Wirkung zeigten. Durch gezieltes öffnen der Dachhaut wurden noch vorhandene Glutnester bekämpft. Nach dieser Tätigkeit konnten wir kurz nach 8.00 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Es standen in Summe 8 Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land mit ca. 90 Mann im Einsatz, um diesem Großbrand Herr werden zu können.



15. Dezember 2009: Fahrzeugbergung im Pummerinfeld



In den frühen Morgenstunden, um 3.45 Uhr wurde die Feuerwehr St. Florian mittels Sirene und Pager zu einer Fahrzeugbergung im Pummerinfeld alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückte das KRF-A, TLF-A und LF-B zum Einsatzort aus. Dort angekommen stellte sich heraus, dass ein Fahrzeug auf einem Stein zum Stehen kam. Das Fahrzeug wurde aus der misslichen Lage geborgen und die Feuerwehr St. Florian konnte nach einer halben Stunde die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. 35 Mann im Einsatz.

16. Dezember 2009: Fahrzeugbergung auf der Thann Landesstraße

Alarmierung um 7.47 Uhr wurde die Feuerwehr St. Florian von der Landeswarnzentrale in Linz zu einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße Richtung Niederneukirchen alarmiert. Eine Frau war mit ihrem PKW aufgrund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse von der Straße abgekommen. Da keine weitere Gefahr für Personen oder die Umwelt bestand und ein Einschreiten der Feuerwehr nicht erforderlich war, konnten die Einsatzkräfte bereits 30 Minuten später die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Die Bergung wurde durch einen gewerblichen Abschleppdienst durchgeführt. 14 Mann im Einsatz.



16. Dezember 2009: Verkehrsunfall in Rohrbach

Zu einem weiteren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr St. Florian um 9.32 Uhr in die Ortschaft Rohrbach alarmiert. Dabei kam ein Fahrzeug aufgrund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse in einer Linkskurve von der Straße ab und schleuderte dabei in ein Buswartehaus. Zum Glück befand sich zum Zeitpunkt des Unfalles keine Person darin. Die Bergung des Fahrzeuges wurde durch eine Abschleppfirma durchgeführt. Der Einsatz konnte nach einer halben Stunde beendet werden. 4 Mann im Einsatz. Nur kurze Zeit später überschlug sich, ebenfalls in Rohrbach, ein Fahrzeug nachdem es von der Straße abgekommen war. Der Einsatz der Feuerwehr war bei diesem Einsatz jedoch nicht erforderlich.

17. Dezember 2009: Tierrettung Am Ipfbach 55

Durch eine Hausbewohnerin der Ipfbachsiedlung wurde die Feuerwehr zu einer Tierrettung gerufen. Eine Katze war schon mehrere Tage am Dach eines Reihenhauses. Nach dem Aufstellen unserer Drehleiter versteckte sich die Katze unter der Eternitverkleidung der Hausfassade. Auch durch das Auslegen von Futter für das Tier gelang es nicht die Katze hinter der Vertäfelung hervor zu locken. Nach 1 Stunde wurde der Einsatz abgebrochen. 5 Mann im Einsatz.

18. Dezember 2009: Verkehrsunfall beim Kreisverkehr Judenfriedhof

Alarmierung um 7.47 Uhr von Florian LFK. Nach einem Unfall beim Kreisverkehr beseitigten wir eine Ölspur. Einsatzdauer: 1 Stunde, 17 Mann im Einsatz.



18. Dezember 2009: Tierrettung Am Ipfbach 55

Die Feuerwehr wurde von den Bewohnern erneut verständigt, dass die Katze wieder am Dach sitzt. Auch dieser Versuch der Tierrettung schlug fehl, da sich die Katze nicht fangen ließ und sich wieder unter der Eternitverkleidung versteckte. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

18. Dezember 2009: Jahresabschlussfeier im Gasthaus Wimhofer

Das schon traditionelle Truthahnesen im Gasthaus Wimhofer wurde dieses Jahr mit besinnlichen Worten unseres Feuerwehrkurats Johann Holzinger eröffnet. Über 60 Feuerwehrmitglieder und auch die Jugendfeuerwehr genossen einen angenehmen Abend.

19. Dezember 2009: Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

Alarmierung vom Landesfeuerwehrkommando um 17.01 Uhr. „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen nach Tillysburg bei Stadelkirchen“ lautete unser Einsatzbefehl. Kurz nach Ausfahrt von Rüst und Tank St. Florian kam vom LFK die Meldung, dass sich der Unfallort nicht mehr in Florianer Einsatzgebiet befindet. Die Feuerwehren Hargelsberg und Kronstorf fuhren zur Einsatzadresse. 35 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

20. Dezember 2009: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall in Enzing

Um 6.07 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall in Enzing gerufen. Ein aus Richtung St. Marien kommender Citroen kam ins Schleudern und landete auf der Beifahrerseite liegend zwischen zwei Bäumen. Der Lenker und sein Beifahrer konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Der Beifahrer wurde von der Rettung mit unbestimmten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, der Fahrer überstand den Unfall unverletzt. Da kein Motoröl aus dem Fahrzeug austrat beschränkte sich unsere Aufgabe bei dem Einsatz auf die Unterstützung des Abschleppdienstes beim Bergen des Fahrzeuges. 20 Mann, 1 Stunde im Einsatz.



5. Jänner 2010: 80. Geburtstag von Kamerad Kurt Jungwirth sen.

Zu seinem 80. Geburtstag lud Kurt Jungwirth sen. die Kameraden der Feuerwehr mit ihren Frauen zu Speis und Trank ins Feuerwehrhaus ein. Vom Kommando wurde ihm ein Geschenkkorb überreicht.

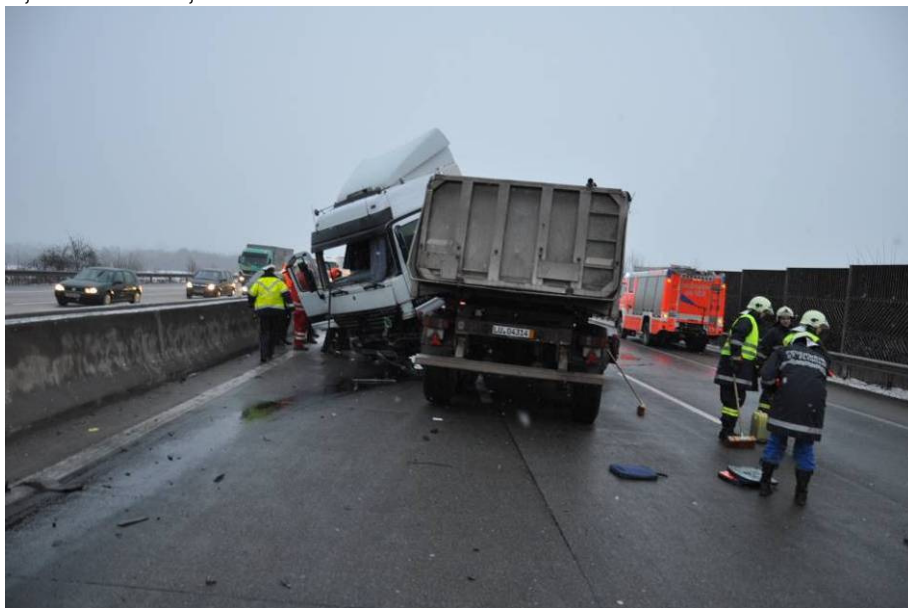
7. Jänner 2010: LKW Brand auf der A1 Fahrtrichtung Wien Parkplatz Enns

Alarmierung um 4.58 Uhr für die Feuerwehren Asten und St. Florian durch das Landesfeuerwehrkommando. Bei unserer Ankunft an der Einsatzstelle war ein Brand im Bereich des rechten Hinterreifens der Zugmaschine sichtbar. Da der LKW Lenker den Anhänger von der Zugmaschine abkuppelte konnte ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindert werden. Das Feuer wurde von der Feuerwehr Asten unter Einsatz von schwerem Atemschutz gelöscht. Da der Dieseltank gleich neben dem brennenden Reifen gehalten war wurde seitens der Einsatzleitung der FF Asten die Gefahrenstoffpumpe mit Gefahrgutcontainer der FF St. Florian nachalarmiert. Der Diesel, etwa 300 Liter, wurde mittels Gefahrenstoffsaugpumpe in einen Container umgepumpt. Der Löschzug der FF St. Florian wurde nicht benötigt. Die Florianer Feuerwehr war mit 30 Mann 1 Stunde 55 Minuten im Einsatz.



7. Jänner 2010: Schwerer LKW Unfall auf der A1 am Ebelsberger Berg

Kurz vor 8.00 Uhr wurde die FF St. Florian zu einem weiteren Einsatz auf die Westautobahn alarmiert. Zwischen dem Knoten Linz und der Abfahrt St. Florian ereignete sich ein schwerer LKW Unfall. Der Lenker eines Sattelzuges kam mit seinem Fahrzeug ins Schleudern und rammte die Betonleitwand. Durch den heftigen Aufprall wurden Teile aus der Betonwand gerissen und auf der gesamten Gegenfahrbahn verstreut. Dadurch wurden auch mehrere Fahrzeuge die in Richtung Salzburg unterwegs waren beschädigt. Der Lenker des stark deformierten LKWs wurde bei unserem Eintreffen bereits vom Roten Kreuz erstversorgt und abtransportiert. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich auf das Binden von ausgeflossenem Mineralöl. Nach dem Eintreffen der Berufsfeuerwehr Linz wurde die Einsatzstelle an diese übergeben, da sich die Unfallstelle noch im Linzer Stadtgebiet befand. Die Westautobahn war für die Dauer der Bergungsarbeiten in Fahrtrichtung Wien kurzfristig gesperrt. Einsatzdauer: 1, 5 Stunden, 20 Mann im Einsatz.



21. Jänner 2010: Brandmeldealarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 2.05 Uhr durch Florian LFK. Ein Rauchansaugmelder der Linie 45/1 sprach aus unbekanntem Grund an. Bei unserem Eintreffen konnten wir keinen Grund für das Ansprechen feststellen. Einsatzdauer: 40 Minuten, 30 Mann im Einsatz.

21. Jänner 2010: Brandmeldealarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 5.45 Uhr. Bereits zum 2. Mal innerhalb weniger Stunden wurden wir wieder zur Firma Nagel gerufen. Auch dieses Mal war ein Rauchansaugmelder der Linie 45 für unseren Einsatz verantwortlich. Wie beim ersten Einsatz konnte kein erkennbarer Auslösegrund festgestellt werden. Einsatzdauer: 40 Minuten, 27 Mann im Einsatz.

21. Jänner 2010: Fahrzeugbergungen im Gemeindegebiet

Nach einsetzendem Schneefall wurden wir zu zwei Fahrzeugbergungen in der Sauwiese gerufen. Kurz nach der Beendigung dieser Einsätze kam der nächste Alarm. Ein Postbus war am Speiserberg hängen geblieben. Mit der Seilwinde unseres Tankwagens gelang es den Bus den Berg herauf zuziehen. Einsatzdauer: 2 Stunden, 9 Mann im Einsatz.

6. Februar 2010: Bergen eines Altpapiercontainers



Durch die Polizei St. Florian wurde die Feuerwehr zu einer Bergung eines Altpapiercontainers gerufen. Der Container war in einem Vandalenakt von der Sammelstelle in der Turnwiesen entfernt und in die Pf geworfen worden. Der Container wurde von einem unserer Taucher an Bandschlingen befestigt und mit Hilfe der Seilwinde des Tankwagens geborgen. 6 Mann, 1,5 Stunden im Einsatz.

8. Februar 2010: Bandwache beim Frauenfasching

3 Mann, 4,5 Stunden im Einsatz

10. Februar 2010: Fahrzeugbergung in Tödling

Alarmierung um 20.15 Uhr per Telefon. Ein von der Straße abgekommener PKW drohte umzukippen. Mit der Einbauseilwinde des Tanklöschfahrzeugs zogen wir das Fahrzeug wieder auf die Straße. Einsatzdauer: 1 Stunde, 3 Mann im Einsatz.

10. Februar 2010: Brandwache beim Frauenfasching

3 Mann, 4,5 Stunden im Einsatz

11. Februar 2010: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Alarmierung für die Feuerwehren St. Florian und Rohrbach durch das Landesfeuerwehrkommando um 9.35 Uhr. Auf Grund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse kam ein weißer Mazda 121 von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Der Lenker konnte auf Grund seiner Verletzungen das Fahrzeug nicht mehr selbstständig verlassen, worauf die Polizei die Feuerwehr alarmierte. Der Verletzte konnte jedoch noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr von der Rettung aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich auf das Bergen des Fahrzeuges aus dem Straßengraben. Das Fahrzeug wurde von einem konzessionierten Abschleppunternehmen abgeschleppt, womit der Einsatz der Feuerwehren um 9.48 Uhr beendet werden konnte. 17 Mann im Einsatz.

11. Februar 2010: Brandwache beim Frauenfasching

4 Mann, 5 Stunden im Einsatz.

13. Februar 2010: Sicherungsdienst beim Faschingsumzug

5 Mann, 4 Stunden im Einsatz.

19. Februar 2010: Fahrzeugbergung in der Sportplatzstraße

Alarmierung um 19.10 Uhr durch die Feuerwehr Bruck Hausleiten. Der Lenker eines PKWs kam von der Fahrbahn ab. Die verständigte Feuerwehr zog das Auto wieder auf die Straße. Einsatzdauer: 30 Minuten, 3 Mann im Einsatz.

22. Februar 2010: Brandmeldealarm in der Landwirtschaftsschule

Alarmierung um 18.04 Uhr durch Florian LFK. Beim Ballspielen am Gang wurde ein Melder der Linie 9 im Internat, 2. OG beschädigt und löste dadurch Alarm aus. 29 Mann waren 35 Minuten im Einsatz.

27. Februar 2010: Feuerweherschitag in St. Georgen am Walde

Insgesamt 16 Schifahrer nahmen am 2. internen Feuerweherschitag in St. Georgen am Walde teil. Der Höhepunkt war wieder das Schirennen. Nicht der schnellste, sondern derjenige der die 2 gleichmäßigsten Läufe ins Ziel bringt, gewinnt. Dieses Jahr war das unser Nachwuchs. Das Enkerl von AW Kurt Jungwirth jun. belegte den 1. Platz, gefolgt von unserem Jugendfeuerwehrmitglied Lucas Angerer.

27. Februar 2010: Beseitigen einer Ölspur

Alarmierung durch Florian LFK um 16.06 Uhr. Eine Gruppe von Ungarn zerlegte in Niederfraunleiten einen LKW Motorblock und dabei floss Öl aus. Nach Rücksprache der Polizei mit der BH wurde angeordnet, dass die Feuerwehr das ausgeflossene Öl binden soll und kontaminiertes Erdreich abgegraben werden muss. Trotz Abwesenheit unserer Schifahrer konnte auch dieser Einsatz rasch abgearbeitet werden. 17 Mann im Einsatz. Einsatzdauer: 1,5 Stunden.

5. März 2010: Beseitigen einer Ölspur in Hohenbrunn

Durch eine defekte Hydraulikleitung verlor ein Traktor von Herrn Volker König Hydrauliköl. 3 Mann banden das ausgeflossene Öl. Einsatzdauer: 35 Minuten.

6. März 2010: Bezirkstagung in Hörsching



Bei der Bezirkstagung wurde Jugendfeuerwehrmitglied David Brazda, der beim Wissenstest in Ansfelden den ausgezeichneten 2. Rang in Silber belegte, geehrt. Beim Wissenstest in Ansfelden stellten sich 9 Jugendfeuerwehrmitglieder den Fragen über d Allgemeinwissen, Knotenkunde, vorbeugenden Brandschutz, Dienstgrade, Nachrichtenübermittlung, gefährliche Stoffe, Verkehrserziehung, wasserführende Armaturen und Erste Hilfe. Den Wissenstest in Bronze bestand Dominik Leitner. In Silber traten David Brazda, Jakob Köhler, Daniel Hamberger und Paul Primus an. Bereits das goldene Wissenstestabzeichen erhielten Clemens Baier, Jan Forster, Jakob Hajdinjak und Andreas Standhartinger.

6. März 2010: Fahrzeugbergung in der Thannstraße



Alarmierung um 21.58 Uhr. Ein Autobus kam auf der schneeglatten Straße von der Fahrbahn ab und kam vor den Stiegen der VKB Bank zum Stehen. Mit unserem KRF-A 200 und TLFA- 2000 wurde die Bergung des Busses begonnen. Mit Hilfe der Seilwinde konnte der Bus aus seiner misslichen Lage befreit werden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 7 Mann im Einsatz.

13. März 2010: Feuerlöscherüberprüfung in der Einsatzzentrale

Die Jugendfeuerwehr half auch dieses Jahr wieder tatkräftig bei der Feuerlöscherüberprüfung mit. Die beiden Mitarbeiter der Firma Minimax hatten alle Hände voll zu tun, um den großen Andrang zu bewältigen.

16. März 2010: 70. Geburtstag von E-BI Karl Marchner

Zu seinem 70. Geburtstag lud E-BI Karl Marchner die Kameraden zu einer Jause ein. Von der Mannschaft wurden ihm eine Florianistatue und ein Geschenkkorb überreicht.

19. März 2010: Brand eines Baucontainers in Rohrbach

Alarmierung um 1.04 Uhr. Alarmstufe 1 für die Florianer Feuerwehren. Unmittelbar hinter dem Feuerwehrhaus der Feuerwehr Rohrbach brannte ein als Bauhütte umfunktionierter Wohnwagen. Bei unserem Eintreffen stand der Wohnwagen bereits im Vollbrand. Die Feuerwehr Rohrbach hatte den Brand innerhalb weniger Minuten unter Kontrolle, sodass wir nach 45 Minuten wieder einrücken konnten. Einsatzdauer: 1 Stunde, 31 Mann im Einsatz.



21. März 2010: Brandmeldealarm im Stift St. Florian

Alarmierung durch Florian LFK um 13.12 Uhr. Vermutlich durch die rasche Temperaturänderung der letzten Tage sprach ein Linearmelder in den Kaiserzimmern an. 31 Mann fuhren zur Einsatzstelle, brauchten jedoch nicht eingreifen und konnten nach Abschalten des Melders durch den Brandschutzbeauftragten wieder einrücken. Einsatzdauer: 30 Minuten.

23. März 2010: Wassertransport für Volksschule

2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

26. März 2010: Landschaftssäuberungsaktion in St. Florian

Die Jugendfeuerwehr war bei dieser Veranstaltung eifrig unterwegs.

26. bis 27. März 2010: Grundlehrgang in Hörsching

Nicht weniger als 7 Teilnehmer absolvierten dieses Jahr den Grundlehrgang. Am Ende des Lehrgangs konnten sich alle Teilnehmer über die bestandene Prüfung freuen.

26. März 2010: Sturmeinsatz in der Stiftsstraße

Alarmierung um 20.12 Uhr durch die Polizei. Eine Windbö hatte einen Bauzaun beim ehemaligen Lagerhaus umgerissen. 22 Mann stellten den Zaun wieder auf und sicherten ihn gegen weitere Windböen. Einsatzdauer: 35 Minuten.

3. April 2010: Wasseraustritt beim Sportplatz

Durch einen Passanten wurde die Feuerwehr zu einem Wasseraustritt beim Sportplatz alarmiert. Bei der Bewässerungsanlage des Hauptfeldes spritzte Wasser wegen eines nicht geschlossenen Ventils auf den vorbeiführenden Gehweg. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Wasser vom Platzwart bereits wieder abgedreht worden. Einsatzdauer: 30 Minuten. 3 Mann im Einsatz.

9. April 2010: 2x Brandmeldealarm im Stift St. Florian

Alarmierung um 9.04 Uhr und 14.00 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Beide Male sprach ein Melder in den Kaiserzimmern (Blaues Zimmer) aus unbekanntem Gründen an. In beiden Fällen konnte schon kurz nach der Ausfahrt Entwarnung gegeben werden. Einsatzdauer: 30 Minuten je Einsatz.

10. April 2010: Frühjahrsputz in der Einsatzzentrale

25 Mann der Aktiven, einige Frauen von Feuerwehrmitgliedern und 10 Mann der Jugendfeuerwehr halfen beim Reinigen der Fahrzeuge und der Fahrzeughalle.

17. April 2010: Abnahme des Technischen Hilfe Leistungsabzeichens

3 Gruppen traten zur Abnahme des THL in den Stufen Bronze, Silber und Gold an. Alle 3 Gruppen bestanden die Leistungsprüfung.





23. April 2010: Übernahme des neuen LF-A von der Firma Rosenbauer

Eine Abordnung der Florianer Feuerwehr übernahm das neue LFA von der Firma Rosenbauer.

25. April 2010: Sicherungsdienst bei Radrennen

2 Mann, 4 Stunden im Einsatz.

30. April 2010: Brandmeldealarm bei der Firma Schuller EH Klar

Alarmierung um 14.44 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Durch Wartungsarbeiten bei der Klimaanlage wurde ein Melder der Linie 2/1 ausgelöst. Bei diesem Täuschungsalarm waren 26 Mann im Einsatz. Einsatzdauer: 30 Minuten.

2. Mai 2010: Feuerwehrmesse in der Stiftsbasilika

An der Messe nahmen eine Abordnung des Roten Kreuzes, der Polizei und an die 100 Kameraden der Florianer Feuerwehren teil. Vom Landesfeuerwehrkommando besuchte uns der LBD Stellvertreter Herr Wolfgang Kronsteiner. Abschnittsfeuerwehrkommandant Helmut Födermayr war ebenso vertreten wie vom Feuerwehrmuseum HBI Erwin Chalupar. Anschließend wurde das neue LF-A geweiht und in den Dienst gestellt. Das alte Tanklöschfahrzeug wurde bei diesem Festakt dem Feuerwehrmuseum übergeben.

Weiters wurden folgende Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet:

HBI Ronald Winkler erhielt die 25- jährige Feuerwehrdienstmedaille.

HFM Karl Baumberger erhielt die 40- jährige Feuerwehrdienstmedaille.

E-OBI Georg Windtner und E-BI Karl Marchner erhielten die 50- jährige Feuerwehrdienstmedaille.

AW Kurt Jungwirth jun. wurde die goldene Bezirksmedaille überreicht.

Aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Feuerwehr wurden Jakob Köhler und Paul Primus übernommen.



4. Mai 2010: Florianitag mit Fröhschoppen bei der Feuerwehr



10. Mai 2010: Türöffnung in der Ziegeleistraße

Alarmierung durch Frau W. um 16.50 Uhr. Die Wohnungsbesitzerin vergaß den Schlüssel in der Wohnung und ging einkaufen. 3 Mann öffneten die verschlossene Wohnung. Einsatzdauer: 30 Minuten.

11. Mai 2010: Straße waschen bei Firma Schreil Hofer

7 Mann, 2 Stunden im Einsatz

12. Mai 2010: Baum schneiden in Mickstetten

Mit unserer Drehleiter unterstützten wir Herrn R. beim Schneiden eines Baumes. 3 Mann, 2 Stunden im Einsatz.

14. Mai 2010: Kanal durchspritzen bei Firma Schreil Hofer

3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

15. Mai 2010: Abschnittsbewerb in Kronstorf

Unsere Jugendgruppe trat in Bronze und Silber bei diesem Bewerb an. Trotz der stark verjüngten Mannschaft gelang uns in Silber der Sieg im Abschnitt Enns.

16. Mai 2010: Beseitigen einer Ölspur in der Prandtauerstraße

Alarmierung durch die Polizei St. Florian um 0.00 Uhr. Ein unbekannter Verursacher verlor in der Prandtauerstraße Öl. 4 Mann banden das ausgeflossene Öl. Einsatzdauer: 30 Minuten.

21. Mai 2010: Schwerer Verkehrsunfall auf der A1

Alarmierung der Feuerwehr St. Florian sowie der Berufsfeuerwehr Linz zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A1 Fahrtrichtung Wien um 15.49 Uhr. Als die Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen bot sich folgendes Bild: Aus unbekannter Ursache fuhr ein deutscher Sattelschlepper auf einen vor ihm fahrenden polnischen LKW auf. Der Fahrer des deutschen LKW's wurde unbestimmten Grades verletzt und bereits vom Notarzt erstversorgt. Die Feuerwehr St. Florian unterstützte das Rote Kreuz bei der Rettung des verunglückten Lenkers. Der Lenker des polnischen LKW blieb unverletzt. Die weitere Aufgabe der Feuerwehr St. Florian beschränkte sich danach auf das Binden von ausgeflossenem Motoröl. Die endgültige Reinigung wurde von einer Kehmaschine durchgeführt. Die Bergung der beiden beschädigten Lastwagen wurde von einem privaten Abschleppunternehmen erledigt. Auf der A1 kam es im Bereich des Ebelsbergerberg und der Ausfahrt St. Florian zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Die Feuerwehr St. Florian stand mit 24 Mann und drei Fahrzeugen rund zwei Stunden im Einsatz.



21. und 22. Mai 2010: Sicherungsdienst bei der Firmung

3 Mann der Feuerwehr sorgten bei der Pfarrfirmung, sowie am Samstag für einen geregelten Einzug der Firmlinge.

26. Mai 2010: Unwettereinsatz und Pumparbeiten in der Ziegeleistraße

Nach einem schweren Gewitterregen wurde bereits zum wiederholten Male der Keller unseres Kameraden Karl P. überflutet. Mit 2 Schmutzwasserpumpen gelang es uns das eingedrungene Wasser wieder abzupumpen. Während dieses Einsatzes kam bereits die nächste Alarmierung: Überflutung der Wolfenerstraße zwischen Unimarkt und Asten. Wir sicherten die verschmutzte Fahrbahn mit Warntafeln ab und verständigten die Straßenmeisterei. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 33 Mann im Einsatz.

30. Mai 2010: Verkehrsunfall am Rohrbacherberg

Alarmierung für die Feuerwehren Rohrbach und St. Florian durch Florian LFK um 6.54 Uhr. Ein aus Richtung Linz kommender Lenker eines Opel Corsas kam von der Straße ab und landete nach mehreren Überschlägen im Feld. Der Lenker konnte ohne Zuhilfenahme des Bergegerätes aus seinem Fahrzeug befreit werden und dem Notarzt übergeben werden. Die anschließenden Aufräumarbeiten wurden von der Feuerwehr Rohrbach durchgeführt. Einsatzdauer: 50 Minuten, 34 Mann im Einsatz.



4. und 5. Juni 2010: Sandsackfüllaktion der Gemeinde

Mit einer Sandsackfüllmaschine die im Bezirk Linz Land stationiert ist, wurden an die Bevölkerung Sandsäcke abgegeben. Von den Florianer Gemeindebürgern wurden an die 900 Sandsäcke für vorbeugenden Hochwasserschutz gekauft und von den 3 Ortsfeuerwehren mit Sand gefüllt.

12. Juni 2010: Bezirksbewerb in Eggendorf

Die Jugendfeuerwehr nahm beim Bewerb in Bronze und Silber mit 11 Jugendfeuerwehrmitgliedern teil.

12. Juni 2010: Brandmeldealarm Fima Nagel Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 9.39 Uhr. Ein Druckknopfmelder der Linie 62/02 löste aus unbekanntem Grund einen Alarm aus. Bei unserem Eintreffen war der Melder von den Firmenangehörigen bereits wieder zurückgestellt worden. 27 Mann, 50 Minuten im Einsatz.

12. Juni 2010: Hochzeit von Kamerad Peter Jungwirth

In der Stiftsbasilika legten Sandra und Peter Jungwirth das Eheversprechen ab. 40 Feuerwehrmitglieder begleiteten das Brautpaar in die Kirche. Bei der Abendveranstaltung konnten aufgrund des starken Gewitterregens die Feuerwehrmitglieder erst verspätet teilnehmen.



12. Juni 2010: Unwetteralarm nach Gewitter

Als erste Alarmierungen erreichten uns um 18.46 Uhr Meldungen von Überflutungen in der Ziegeleistraße und der Stiftsstraße. Dort wurden mehrere Keller durch den lang anhaltenden Gewitterregen überschwemmt. Die weiteren Einsätze gliederten sich in Sturmschäden im Forstholz, auf der Hofkirchner Straße und am Fürstenberg. Straßenvermurungen und überschwemmte Keller im gesamten Gemeindegebiet. Insgesamt wurden 16 Einsätze bewältigt, die nach ca. 3 Stunden beendet werden konnten. Insgesamt standen 34 Mann mit sechs Fahrzeugen bis 21.45 Uhr im Einsatz.

13. Juni 2010: Unwetteralarm in St. Florian

Kurz nach dem Beenden der Aufräumarbeiten vom letzten Gewitter zog um 17.50 Uhr erneut ein heftiges Unwetter über St. Florian. Neben der bereits üblichen Überflutung des Kellers unseres Altkommandanten wurden wir noch zu einer Kellerüberflutung nach Rohrbach gerufen. Da vom LFK eine falsche Adresse aufgenommen wurde konnten wir dort keine Einsatzadresse finden. Eine weitere Einsatzstelle war eine Vermurung der Ipf Landesstraße Höhe Weilling. Auch bei der Firma Möbel Lutz war an mehreren Stellen Wasser durch das Dach in die Verkaufsräume eingedrungen und überschwemmte eine Fläche von ca. 200m². Mit mehreren Wassersaugern und der Unterstützung der vom Bezirkskommando beigestellten Feuerwehr Axberg beseitigten wir die Überflutung. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. Insgesamt waren am 36 Mann im Einsatz. Auch die beiden nächsten Tage mussten noch Straßenreinigungsarbeiten durchgeführt werden.



14. Juni 2010: Kellerüberflutung im Franz Xaver Müllerweg

Um 17.35 Uhr wurden wir vom LFK per Sirene zu einer Kellerüberflutung im Franz Xaver Müllerweg 9 gerufen. 26 Mann eilten in die Einsatzzentrale. Am Einsatzort stellte sich heraus dass im Keller ganze 2 cm Wasser standen. Einsatzdauer: 1 Stunde. 5 Mann arbeiteten mit einem Wassersauger und 2 C- Schläuchen.

24. Juni 2010: Beseitigen einer Ölspur in der Thannstraße

Alarmierung durch Florian LFK per Melderufempfänger um 18.37 Uhr. Der Lenker eines Toyota Carina verlor auf Grund einer defekten Ölwanne Öl. Der Fahrer schraubte seine Nummerntafel vom Fahrzeug und flüchtete. Mit 4 Säcken Bindemittel konnte der Schaden beseitigt werden. 20 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

6. Juli 2010: Entfernen von Bäumen nach Gewitter

Nach einem Gewitter mit heftigem Wind wurden wir durch die Polizei alarmiert. Ein Baum war auf die Umfahrungsstraße Höhe Gasthaus Pfistermüller gestürzt. Ein weiterer Baum lag in Oberweidlham 15. 15 Mann beseitigten die Verkehrshindernisse in kürzester Zeit. Einsatzdauer: 30 Minuten.

9. Juli 2010: Feuerwehr Landesbewerb in Attnang

Eine Gruppe der Feuerwehrjugend legte das Bronzene und das Silberne Leistungsabzeichen ab.

10. Juli 2010: Hochzeit von Kamerad Markus Atteneder

Sabine und Markus Atteneder heirateten in der Pöstlingbergkirche. 24 Feuerwehrmitglieder begleiteten das Brautpaar zum Traualtar. Auch bei der anschließenden Feier im Gasthaus Oberwirt in Magdalena war die Feuerwehr bestens vertreten.



10. Juli 2010: Beseitigen einer Ölspur beim Möbel Lutz

Genau zum Abfahrtszeitpunkt zur Hochzeit wurden wir von LFK zu einer Ölspur beim Möbel Lutz gerufen. Last und Rüst St. Florian konnten das ausgelaufene Motoröl mit 2 Säcken Bindemittel rasch binden. Einsatzdauer: 40 Minuten.

Juli bis September 2010: Beseitigen von 22 Wespennestern im Gemeindegebiet



15. Juli 2010: Brandeinsatz nach Blitzschlag in der Thannstraße 13

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 23.10 Uhr. Nach einem Blitzschlag in die Sat-Anlage vermuteten die Bewohner einen Brand. Die alarmierten Einsatzkräfte kontrollierten den Dachboden, konnten jedoch keine weitere Gefahr feststellen. Einsatzdauer: 40 Minuten, 23 Mann im Einsatz.

20. Juli 2010: Beseitigen eines Wasserschadens in der Ziegeleistraße 29

Alarmierung um 21.50 Uhr durch eine Hausbewohnerin. Durch einen Wasserrohrbruch wurde ihre Wohnung überschwemmt. Mit einem Wassersauger konnte das ausgetretene Wasser aufgesaugt werden. In der darunter liegenden Wohnung wurde eine Plastikplane zum Aufsammeln des durchsickernden Wassers gespannt. Einsatzdauer: 1 Stunde, 5 Mann im Einsatz.

22. Juli 2010: Brandmeldealarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 11.30 Uhr. Ein Druckknopfmelder der Linie 61/2 sprach aus unbekanntem Grund an. 15 Mann fuhrten zur Einsatzadresse und konnten nach einer Lageerkundung wieder einrücken. Einsatzdauer: 35 Minuten.

23. Juli 2010: Brandverdacht bei LKW

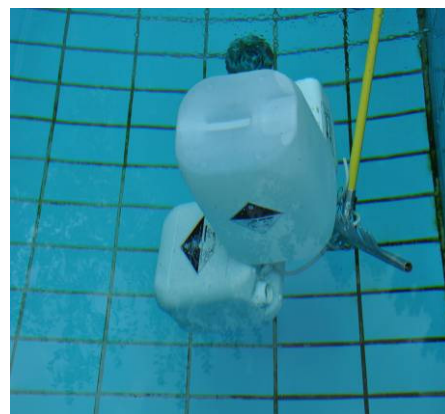
Alarmierung um 21.33 Uhr durch Florian LFK. Ein ungarischer LKW mit Anhänger begann während der Fahrt auf der Umfahrungsstraße, auf Höhe der Tankstelle in Taunleiten, plötzlich stark zu rauchen. Ein vorbeifahrender Autofahrer verständigte deshalb die Feuerwehr. Bei unserem Eintreffen konnte kein Feuer am Fahrzeug festgestellt werden. Einsatzdauer: 30 Minuten, 25 Mann im Einsatz.

7. August 2010: Türöffnung mit Unfallverdacht in der Höhenstraße

Alarmierung um 6.16 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Da die Hausbewohnerin dem Hauspflagedienst nicht öffnete wurde ein Unfall vermutet. Die Einsatzkräfte stiegen über ein Fenster im 1. Stock in die Wohnung ein und fanden die Bewohnerin schlafend im Bett. Einsatzdauer: 35 Minuten, 32 Mann im Einsatz.

27. August 2010: Schadstoffaustritt in der Bachgasse 7

Alarmierung durch Florian LFK um 10.15 Uhr. Die Besitzerin eines Schwimmbades in der Bachgasse, schüttete im Keller ihres Hauses in einem Behälter Salzsäure und Natriumhyperchlorit zusammen, wodurch Chlorgas entstand. Da sich der Behälter in dem sich die Flüssigkeit befand, bereits stark wölbte, verständigte sie die Feuerwehr. Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges befand sich der Behälter bereits im Freien. Die entstandenen Dämpfe wurden von der Feuerwehr St. Florian unter schwerem Atemschutz mit einem HD-Rohr niedergeschlagen. Das Gemisch wurde darauf ins Schwimmbecken geleert, wodurch es neutralisiert wurde. In weiterer Folge wurden die Kellerräume mit unserem Hochdrucklüfter belüftet. Die beiden Hausbewohner wurden zur Kontrolle zu einer ärztlichen Untersuchung gebracht. Einsatzdauer: 2 Stunden, 19 Mann im Einsatz.



27. August 2010: Alarmstufe 2 Übung in Niederneukirchen

Übungsannahme war ein Werkstättenbrand bei der Firma Atzlinger zu dem 6 Feuerwehren alarmiert wurden. Die Feuerwehr rückte mit dem TLF-A 2000, der Drehleiter und 10 Mann zur Einsatzadresse im Steggraben 8 aus. Unsere Aufgabe bestand darin, eine vermisste Person im Keller des Gebäudes zu finden und anschließend zu retten. Währenddessen wurde mit der Drehleiter ein Außenangriff gestartet, um eine Brandausbreitung zu verhindern. Die Wasserversorgung wurde in der Erstphase durch einen Löschwasserbehälter (ca. 100m³) in unmittelbarer Nähe des Brandobjektes sichergestellt. Die Feuerwehren Hofkirchen, St. Marien und Weichstetten legten eine ca. 1000m lange Zubringerleitung um den weiteren Löschwasserbedarf zu sichern.

13. September 2010: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall im Astenfeld

Alarmierung um 9.08 Uhr durch Florian LFK. Ein Klein-LKW einer Möbelfirma war auf Grund eines Ausweichmanövers ins Schleudern gekommen und nach einer 180° Drehung über eine Böschung gekippt. Der Lenker des Fahrzeuges konnte sich unverletzt aus dem seitlich liegenden Fahrzeug befreien und die Einsatzkräfte verständigen. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich auf das Absichern der Unfallstelle und das Binden von ausgeflossenem Kraftstoff mit 7 Säcken Ölbindemittel. Weiters wurde der Klein-LKW mit der Seilwinde des TLF-A 2000 aufgestellt. Im Einsatz standen 14 Mann mit KRF-A, TLF-A 2000 und Last. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.



16. September 2010: Brandmelderalarm im Bezirksaltenheim

Alarmierung um 11.04 Uhr durch Florian LFK. Bereits kurz nach der Alarmierung wurden wir telefonisch vom Hausmeister verständigt, dass es sich um einen Täuschungsalarm handelt. Zur Kontrolle rückte das KRF-A200 trotzdem zur Einsatzstelle ab. Als Auslösegrund wurde Zigarettenrauch festgestellt. 14 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 30 Minuten.

22. September 2010: Heckenbrand im Aichetfeld

Alarmierung um 16.33 Uhr durch Florian LFK für die Feuerwehren des Pflichtbereichs St. Florian zu einem Heckenbrand im Aichetfeld 55. Kurz nach der Alarmierung rückte ein Löschzug der FF St. Florian zum Brandobjekt aus. Vor Ort wurde der Brand von der Feuerwehr St. Florian mit einem HD-Rohr gelöscht. Ein Übergreifen der Flammen auf das benachbarte Gebäude sowie ein geparktes Fahrzeug konnte durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren verhindert werden. Als Brandursache wurde das Abbrennen von Unkraut unter einem Thujenzaun mit einem Flämmgerät festgestellt. Von der FF St. Florian standen 22 Mann mit drei Fahrzeugen 35 Minuten im Einsatz. Die Feuerwehren von Rohrbach und Bruck Hausleiten brauchten nicht mehr einzugreifen.



22. September 2010: Beseitigen einer Ölspur am Speiserberg

Kurze Zeit nachdem wir von dem Heckenbrand im Aichtfeld eingerückt waren, wurden wir durch eine aufmerksame Passantin zu einer Ölspur Höhe des alten Feuerwehrhauses alarmiert. Ein noch unbekanntes Fahrzeug verlor in einer Linkskurve Mineralöl, wodurch bereits ein Mopedfahrer zu Sturz kam. Die Feuerwehr St. Florian sicherte die Unfallstelle ab und band das ausgeflossene Mineralöl. Im Einsatz standen 4 Mann mit dem Transportfahrzeug. Einsatzdauer: 40 Minuten.

1. Oktober 2010: Befreien einer Katze aus Blechdose

Zur Mittagszeit wurde die Feuerwehr St. Florian telefonisch von Tierarzt Dr. Ebner zu einer Tierrettung alarmiert. Eine Katze blieb beim Versuch sich aus einer Dose etwas Essbares zu holen so unglücklich hängen, dass sie sich selbst nicht mehr befreien konnte. Die FF St. Florian fing mit Hilfe des Tierarztes die Katze ein und schnitt dann vorsichtig die Dose mit einem Seitenschneider auf. In weiterer Folge konnte die Dose dann entfernt und die Katze dem dankbaren Besitzer übergeben werden. Einsatzdauer: 55 Minuten, 3 Mann im Einsatz.



9. Oktober 2010: Herbstübung in der Hohenbrunnerstraße 25

Übungsannahme der von der Feuerwehr Rohrbach organisierten Übung, war ein Schwelbrand infolge von Flämmarbeiten in der Tiefgarage des neuen Wohnblocks. Weiters war auf dem Baukran ein verletzter Kranführer zu retten. Mit insgesamt drei Atemschutztrupps wurde die stark verrauchte Tiefgarage nach möglichen verletzten Personen durchsucht. Mehrere Gasflaschen wurden aus der Gefahrenzone geborgen und anschließend gekühlt. Die Wasserversorgung für die Trupps wurde von Pumpe St. Florian und Pumpe Bruck Hausleiten hergestellt. Unsere Höhenrettungsgruppe begann in der Zwischenzeit mit der Rettung des verletzten Kranfahrers aus circa 30 Meter Höhe. Nach 1 Stunde konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden. An die 80 Feuerwehrmänner der Florianer Feuerwehren nahmen an der Herbstübung teil.





14. Oktober 2010: Brandmeldealarm bei der Firma Kabel Meinhart

Alarmierung um 2.52 Uhr durch Florian LFK. Durch einen Melder der Linie 15 unter einem Flugdach im Freigelände wurde der Alarm ausgelöst. Da kein Grund für das Ansprechen des Melders festgestellt werden konnte, rückten die 27 Mann wieder ein. Einsatzdauer: 50 Minuten.

27. Oktober 2010: Brandmeldealarm bei der Firma Kaun

Alarmierung um 22.57 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder der Druckknopfmelderlinie löste bei der Firma Kaun einen Alarm aus. Nach Kontrolle sämtlicher in den Hallen befindlichen Melder konnten wir wieder einrücken. 28 Mann der Marktfeuerwehr und 32 Mann der Feuerwehren Rohrbach und Bruck Hausleiten befanden sich in diesem nächtlichen Einsatz. Einsatzdauer: 55 Minuten.

30. Oktober 2010: Ablegung des Jugendleistungsabzeichen in Gold



17 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Linz Land traten zur Leistungsprüfung in Gold in der Florianer Einsatzzentrale an. Bei einem schriftlichen Test und einem 20 minütigen Fachgespräch wurde das Wissen der zukünftigen Einsatzkräfte abgefragt. Stefan Reslhuber, Fabian Forster und Andreas Standhartinger bestanden die Leistungsprüfung, genau wie alle anderen angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder.

31. Oktober 2010: Beseitigen einer Ölspur in der Sportplatzstraße



Alarmierung um 8.54 Uhr durch die Polizei über Melderufempfänger. Ein Fahrzeug hatte in der Sportplatzstraße Motoröl verloren. Mit einem Sack Bindemittel wurde das ausgeflossene Öl gebunden. Einsatzdauer: 45 Minuten, 25 Mann im Einsatz.

10. November 2010: Brandwache beim Martinsfest des neuen Kindergartens

3 Mann sorgten für die Sicherheit der Kinder beim Martinsfest in der Stiftsbasilika.

11. November 2010: Brandwache beim Martinsfest des alten Kindergartens

4 Mann begleiteten die Kinder beim Martinsfest in der Stiftsbasilika.

17. November 2010: Beseitigen einer Ölspur in der Leopold Kotzmannstraße

Alarmierung um 13.38 Uhr durch Florian LFK. Ein Postbus hat im Kreuzungsbereich der Wienerstraße Leopold Kotzmannstraße Hydrauliköl verloren. Das ausgeflossene Öl wurde mit Bindemittel gebunden. Einsatzdauer: 2 Stunden, 13 Mann im Einsatz.

20. November 2010: Fahrzeugbergung in der Thannstraße

Alarmierung um 10.50 Uhr. Beim Sparparkplatz parkte sich ein Fahrzeuglenker so unglücklich ein, dass er über den Randstein fuhr und danach mit der Bodenplatte aufsaß. Mit Hilfe unserer Sielwinde beim Tankwagen bereiten wird das Fahrzeug. Einsatzdauer: 40 Minuten, 4 Mann im Einsatz.

20. November 2010: Hallenfußballturnier in der Hauptschule St. Florian



Florianer Feuerwehrfußballern gelang es zum ersten Mal die Florianer Hallenmeisterschaft zu gewinnen.

23. November 2010: Leiterneinsatz in der Thannstraße

Alarmierung durch die Polizei St. Florian um 23.10 Uhr. Die Feuerwehr wurde zur Unterstützung bei der Spurensuche nach einem Einbruchverdacht von der Polizei angefordert. Einsatzdauer: 1 Stunde, 2 Mann im Einsatz.

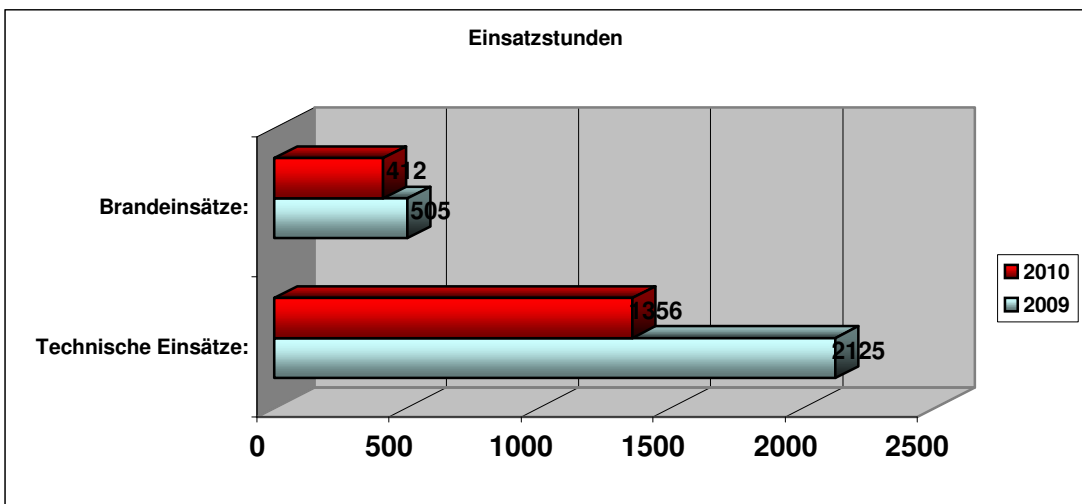
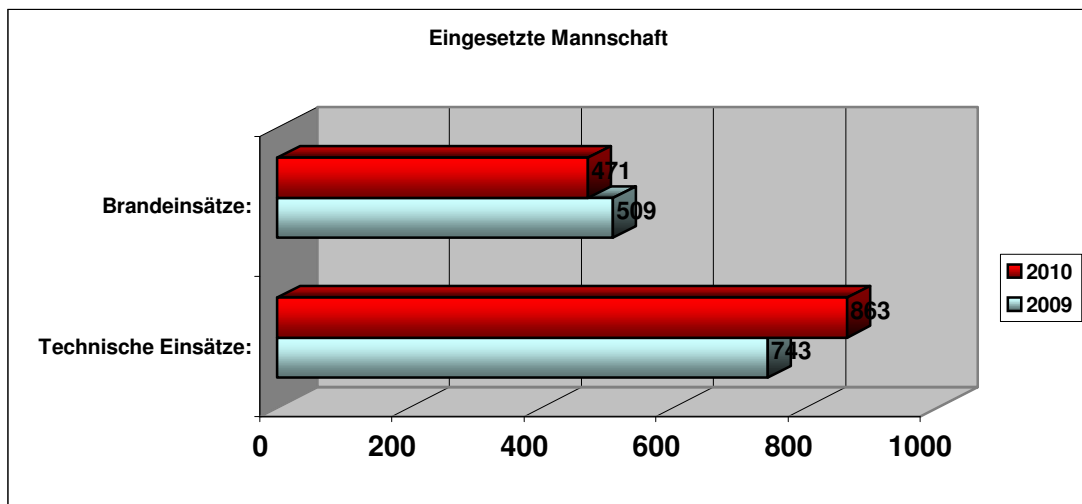
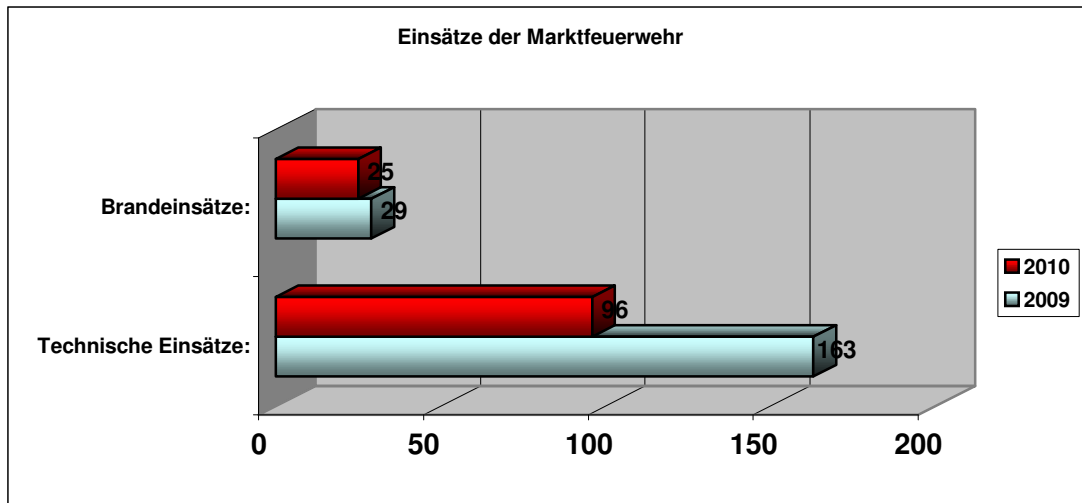
25. November 2010: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Alarmierung der Feuerwehren Asten und St. Florian um 7.39 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A1 Fahrtrichtung Wien bei der Abfahrt Enns West. Ein PKW kam aus ungeklärter Ursache ins Schleudern und rutschte dabei seitlich in das Heck eines LKWs. Die Fahrerin wurde unbestimmten Grades verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt. Die Feuerwehr St. Florian befreite die verletzte Lenkerin mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgeräts aus dem Fahrzeug und übergab sie dem anwesenden Notarzt. Die Autobahnabfahrt Enns West war für ca. 45 Minuten für den Verkehr gesperrt. Im Einsatz standen 20 Mann der FF St. Florian. Einsatzdauer: 1,5 Stunden.





Einsatzstatistik:





Jahresübersicht:

25 Brandeinsätze und 96 technische Einsätze wurden geleistet. Dafür wurden von 1334 Mann 1768 Einsatzstunden aufgewendet.

5 Kommandositzungen wurden abgehalten.

57 Übungen wurden abgehalten. Neben den Dienstagsübungen nahmen unsere Feuerwehrmänner an mehreren Übungen im Bezirk teil.

Die Herbstübung fand am 9. Oktober 2010 bei den Neubauten in der Hohenbunnerstraße statt. Übungsannahme war ein Schwelbrand durch Flämmarbeiten in der Tiefgarage. Als 2. Übungsszenario wurde eine Höhenrettungsübung durchgeführt.

Mehrere Gruppen legten das Technische Hilfe Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab. Von zwei Kameraden das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Ein Kamerad legte das Strahlenschutz Leistungsabzeichen in Silber ab.

Auch dieses Jahr wurden wieder vorbeugende Brandschutz-Schulungen für Firmen abgehalten.

Über 3100 Stunden wurden von den Kameraden der Marktfeuerwehr im Jahr 2010 bei Übungen aufgewendet. Bei sonstigen Veranstaltungen, Schulungen und Arbeiten im Feuerwehrhaus wurden ebenfalls an die 3650 Stunden geleistet.



Frühjahrsputz in der Einsatzzentrale





Kurse und Ausbildung:

18 Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten 22 Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung.

- Grund Lehrgang: PFM Thomas Baier, PFM Christof Denk, PFM Michael Mühlbacher, FM Michael Neubauer, FM Thomas Thaller, FM Matthias Windtner und FM Alexander Winkler
- Lehrgang für Gefährliche Stoffe: OFM Simon Bauernberger
- Gruppenkommandanten Lehrgang: HFM Dominik Klein
- Technischer Lehrgang 1: AW Michael Werner, HFM Simon Stadler, HLM Werner Mayer und BI Martin Baier
- Drehleitern Maschinisten Lehrgang: HFM Mario Hoffelner, HFM Martin Pree und OLM Philipp Pree
- Zugskommandanten Lehrgang: HFM Simon Stadler
- Strahlenmess Lehrgang 3: HBM Dietmar Fuchs
- Lehrgang für Feldküchengehilfen: HFM Mario Hoffelner
- Lehrgang für Ausbildungsplanerstellung: HFM Simon Stadler
- Lehrgang für die Bedienung von Brandmeldeanlagen: AW Michael Werner und HBM Markus Atteneder
- Lehrgang für Feuerwehrgeschichte: E-HBI Karl Pree
- Atemschutzwarte Lehrgang: HBM Markus Atteneder



Drehleiter Schulung im Oktober 2010

44 Kameraden und Jugendfeuerwehrmitglieder legten 70 Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab.

- Jugend Wissenstest in Bronze: Dominik Leitner
- Jugend Wissenstest in Silber: David Brazda, Daniel Hamberger, Jakob Köhler, Paul Primus
- Jugend Wissenstest in Gold: Clemens Baier, Jan Forster, Jakob Hajdinjak, Andreas Standhartinger
- Jugenleistungsabzeichen in Bronze: Lucas Angerer, Clemens Baier, David Brazda, Dragan Djordjic, Jonas Epner, Fabian Forster, Jakob Hajdinjk, Andreas Lehner und Elias Windtner
- Jugenleistungsabzeichen in Silber: Lukas Angerer, Clemens Baier, David Brazda, Dragan Djordjic, Fabian Forster, Jakob Hajdinjak, Daniel Hamberger, Andreas Lehner und Andreas Standhartinger
- Jugenleistungsabzeichen in Gold: Fabian Forster, Stefan Reslhuber und Andreas Standhartinger
- Strahlenschutz Leistungsabzeichen Silber HBM Dietmar Fuchs
- Atemschutz Leistungsabzeichen in Bronze: FM Nikolaus Fuchs und FM Simon Windtner
- THL Bronze: HLM Werner Mayer, OFM Clemens Reichör, HLM Wolfgang Wimmer und FM Simon Windtner
- THL Silber: OBI Harald Baier, OFM Dejan Bosanac, OFM Philipp Fuchs, HFM Mario Hoffelner, HBM Jürgen Jungwirth, AW Kurt Jungwirth, OFM Ulrich Mayr, E-HBI Karl Pree und OFM Michael Reichör,
- THL Gold: BI Martin Baier, OFM Simon Bauernberger, BI Michael Kastner, HFM Dominik Klein, OFM Joachim Meissl, HFM Martin Pree, OLM Philipp Pree, BM Michael Pröll, AW Alois Reichör, HFM Simon Stadler, OLM Wolfgang Weinmüller, AW Michael Werner und HBI Ronald Winkler



THL Abnahme





Mannschaftsstand:



111 Mitglieder

davon 80 Aktive, 22 Mitglieder Reserve und 10 Jugendfeuerwehrmitglieder.

- Aus unserer Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergetreten sind Jakob Köhler, Paul Primus, Fabian Forster, Andreas Lehner, Dominik Leitner, Andreas Standhartinger und Stefan Reslhuber.
- Neu bei der Jugendfeuerwehr sind Andreas Lehner und Michael Reslhuber.
- Verstorben sind E-AW Gottfried Lechner und E-AW Kurt Jungwirth.



Anschaffungen:

neues LFA



neue Jugendjacken



neue Einsatzhelme



neue Einsatzbekleidung



Atemschutzflaschen neu



neue Dienstuniformen und neues Wappen

- Umbau der EDV Anlage
- Neue Motorsäge
- Neue Spinde für Einsatzbekleidung der neuen, aktiven Feuerwehrmitglieder



Jugendbericht:

6. März 2010: Jugendwissenstest in Ansfelden



9 Jugendfeuerwehrmitglieder stellten sich den Wissenstestprüfungen über Fragen des Allgemeinwissens, Knotenkunde, vorbeugenden Brandschutz, Dienstgrade, Nachrichtenübermittlung, gefährliche Stoffe, Verkehrserziehung, wasserführende Armaturen und Erste Hilfe. Den Wissenstest in Bronze bestand Dominik Leitner. In Silber traten David Brazda, Jakob Köhler, Daniel Hamberger und Paul Pri-

mus an. Jugendfeuerwehrmitglied David Brazda belegte dabei den ausgezeichneten 2. Rang in der Bezirkswertung. Bereits das goldene Wissenstestabzeichen erhielten Clemens Baier, Jan Forster, Jakob Haydinjak und Andreas Standhartinger.

26. März 2010: Landschaftsäuberungsaktion in St. Florian

Die Jugendfeuerwehr war bei dieser Veranstaltung eifrig unterwegs.

24. April 2010: Staffellauftraining der Jugendfeuerwehr in Neuhofen

9 Jugendfeuerwehrmitglieder übten für die Bewerbungssaison.

15. Mai 2010: Abschnittsbewerb in Kronstorf

Unsere Jugendgruppe trat in Bronze und Silber bei diesem Bewerb an. Trotz der stark verjüngten Mannschaft gelang uns in Silber der Sieg im Abschnitt Enns.



12. Juni 2010: Bezirksbewerb in Eggendorf

In der Gästeklasse konnte dabei ein Platz im Mittelfeld errungen werden.

19. Juni 2010: Ehrung der Jahrgangsbesten des Wissenstestes

Im Rahmen unseres Kameradschaftsabends erhielten die 3 Besten des Wissenstestes in Bronze (Dominik Leitner) Silber (David Brazda) und Gold (Andreas Standhartinger) den Wanderpokal für ihre Leistungen.

3. Juli 2010: Bezirksbewerb in St. Marien

Auch beim dritten Bewerb in dieser Saison bestanden unsere Jugendfeuerwehrmitglieder den bronzenen und silbernen Leistungstest.

9. Juli 2010: Feuerwehrlandesbewerb in Attnang

11 Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr St. Florian traten zum Bewerb in Bronze und Silber an und bestanden die Leistungsprüfung.

17. September 2010: 1. Gruppenstunde nach den Ferien

12 Jugendfeuerwehrmitglieder kamen zur ersten Gruppenstunde.

24. September 2010: Üben mit Feuerlöschern

In der 2. Übungsstunde nach den Sommerferien konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher üben.



30. Oktober 2010: Ablegung des goldenen Jugendleistungsabzeichens

Stefan Reslhuber, Andreas Standhartinger und Fabian Forster schafften im Florianer Feuerwehrhaus die „Feuerwehr Matura der Jugendfeuerwehr“ und erhielten dafür das goldene Jugendleistungsabzeichen.



Zusammenfassung:

Wissenstest in Ansfelden mit 14 Mann
Mithilfe bei der Landschaftssäuberungsaktion
Saffellauftraining in Neuhofen
Bezirkswettbewerb in Kronstorf und Eggenberg
Abschnittsbewerb in St. Marien
Landesbewerb in Attnang
1. – 5. Erprobungen wurden abgelegt



- **10 Jugendfeuerwehrmitglieder**
- **47 Gruppenstunden und Veranstaltungen wurden abgehalten.**
- **Von den Betreuern wurden an die 540 Stunden für die Jugendarbeit aufgewendet.**

9 Jugendfeuerwehrmitglieder legten ihre Wissenstest Prüfungen ab:

- Das Bronzene Wissenstest Abzeichen errang Dominik Leitner
- Den Wissenstest in Silber bestanden David Brazda, Daniel Hamberger, Jakob Köhler und Paul Primus.
- Zum goldenen Wissenstest traten Clemens Baier, Jan Forster, Jakob Hajdinjak und Andreas Standhartinger an.

11 Jugendfeuerwehrmitglieder legten 21 Leistungsabzeichen ab:

- Jugendleistungsabzeichen in Bronze: Lucas Angerer, Clemens Baier, David Brazda, Dragan Djordjic, Jonas Epner, Fabian Forster, Jakob Hajdinjak, Andreas Lehner, und Elias Windtner.
- Jugendleistungsabzeichen in Silber: Lucas Angerer, Clemens Baier, David Brazda, Dragan Djordjic, Fabian Forster, Jakob Hajdinjak, Daniel Hamberger, Andreas Lehner und Andreas Standhartinger.
- Jugendleistungsabzeichen in Gold: Fabian Forster, Stefan Reslhuber und Andreas Standhartinger

